

26.08.2021 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Gunnar Bach,

Katholischer Pastoralreferent, Pfarrei Sankt Peter Montabaur

Ist Greta Thunberg eine moderne Prophetin?

So jung und so verbittert“ – mit diesem Satz kommentierte ein Bekannter von mir eine Ansprache von Greta Thunberg. Und er wünschte sich von ihr mehr positives Denken. Greta Thunberg spaltet die Gemüter. Manche sind von ihr begeistert, und einige bezeichnen sie sogar als Prophetin. Ich weiß nicht, ob Greta Thunberg sich selbst als Prophetin sieht und soweit gehen würde. In der Bibel sind Propheten Menschen, die einen Auftrag von Gott bekommen. Sie machen das meist nicht freiwillig – und *positives Denken* ist bei ihnen selten angesagt:

Und das Volk ändert seinen Lebensstil!

Im ersten Teil der Bibel wird zum Beispiel von Jona erzählt. Er bekommt von Gott den Auftrag: Geh in die große Stadt Ninive und erzähle den Menschen, dass es bald mit ihnen vorbei sein wird, wenn sie nicht radikal ihren Lebensstil ändern. Jona wehrt sich mit Händen und Füßen, will bis ans andere Ende der Welt fliehen, bloß, um diesen Auftrag nicht ausführen zu müssen. Doch am Ende kann er sich nicht entziehen. Er flieht per Schiff, wird bei einem Sturm über Bord geworfen und von einem Fisch verschluckt, der ihn lebendig ans Ziel nach Ninive bringt. Jona geht durch die Stadt und verbreitet die prophetische Unheils-Botschaft. Und das Volk ändert seinen Lebensstil. Aber ob das die Stadt am Ende rettet, bleibt in Gottes Hand.

Sie sagen die Wahrheit

Greta Thunbergs Botschaft ist eigentlich ganz einfach: „Hört den Wissenschaftlern zu!“ Der Astrophysiker Harald Lesch bewertet die Fridays for Future-Bewegung wie folgt: „Sie sagen die Wahrheit. Die jungen Leute sind die einzigen, die die Wissenschaft wirklich ernst nehmen.“

"Aber nicht ohne Gottes Hilfe"

Ist Greta Thunberg eine moderne Prophetin? Eine *positive Denkerin* ist sie jedenfalls nicht. Und zugleich hat sie keine Angst, ihre Botschaft zu verbreiten. Aber sie will (mit ihrer Botschaft) Unheil verhindern und die Welt damit retten. Die Geschichte über Jona zeigt mir: Am Ende kann es Rettung geben – aber nicht ohne Gottes Hilfe. Wenn ich (wirklich) darauf vertraue, dass mit Gottes Hilfe die Welt gerettet wird, kann ich auch gelassen für den Klimaschutz meinen Lebensstil ändern.